



Presse-Information

Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Laurenzplatz 4, 50667 Köln
Redaktionsbüro 0221/221-26456

Gregor Timmer (gt) 0221/221-26487
Jürgen Müllenberg (jm) 0221/221-26488
Stefan Palm (pal) 0221/221-22144
Inge Schürmann (is) 0221/221-26489
Nicole Trum (nit) 0221/221-26785
Sabine Wotzlaw (wot) 0221/221-25399

Telefax 0221/221-26486
E-Mail presseamt@stadt-koeln.de
Internet www.stadt-koeln.de/1/presseservice/

22.10.2014 -1592

Podiumsdiskussion

Mittwoch, 29. Oktober 2014, 19 Uhr

Carlswerkgelände, Werkstatt Eingang 2.8
Schanzenstraße 6-20
Köln-Mülheim

Strukturförderprogramm MÜLHEIM 2020

Abschluss- und Ausblickveranstaltung im Handlungsfeld „Lokale Ökonomie“

Mit dem Strukturförderprogramm MÜLHEIM 2020 hat die Stadt Köln in 2009 einen neuen Weg beschritten, die Strukturen in ausgewählten Stadtteilen nachhaltig positiv zu verändern. Die städtebaulichen Projekte des Integrierten Handlungskonzepts MÜLHEIM 2020 sind weitestgehend fertiggestellt, die Projekte in den Handlungsfeldern „Bildung“ und „Lokale Ökonomie“ endeten größtenteils entsprechend der festgesetzten Förderperiode Ende September 2014. Um die Erfolge von MÜLHEIM 2020 nachhaltig zu sichern, sollen anschließend 18 Projekte aus den Handlungsfeldern „Bildung“ und „Lokale Ökonomie“ weiterlaufen. Rund drei Millionen Euro sind dafür zwischen 2014 und 2016 vorgesehen. Etwa 1,8 Millionen Euro kommen davon aus städtischen Mitteln.

Bei einer Abschluss- und Ausblickveranstaltung zum Handlungsfeld „Lokale Ökonomie“ am **Mittwoch, 29. Oktober 2014, 19 Uhr**, auf dem Gelände der Firma Beos, Schanzenstraße 6-20, werden die Projekte aus dem Handlungsfeld in einem kurzen filmischen Beitrag präsentiert.

Die Veranstaltung eröffnet Oberbürgermeister Roters mit einem Grußwort. Finanzminister Dr. Norbert Walter-Borjans wird die Sicht des Landes Nordrhein-Westfalen auf das Strukturförderprogramm MÜLHEIM 2020 und die Verfahren der Förderpolitik verdeutlichen. Im Anschluss diskutieren Oberbürgermeister und NRW-Finanzminister mit Vertretern der Mülheimer Wirtschaft. Eingeladen sind Lars Grosenick, Geschäftsführer der Firma flowfact AG, Canan Karadağ, Inhaber der Karadağ Supermärkte, sowie Michael

Pohl von der Firma Josef Pohl Installation. Moderiert wird die Veranstaltung von der RTL West-Moderatorin Claudia Hessel.

Über MÜLHEIM 2020

Das Strukturförderprogramm MÜLHEIM 2020 mit einem Finanzvolumen von bis zu 40 Millionen Euro will positive Entwicklungen in den Stadtteilen Buchforst, Buchheim und Mülheim unterstützen. Rund 40 Projekte sollen die Bildung fördern, die Arbeitslosigkeit verringern, die Wirtschaftskraft erhöhen und die gesundheitliche Situation der Bewohnerinnen und Bewohner verbessern. Darüber hinaus werden Straßen, Plätze und Grünanlagen umgestaltet und aufgewertet. Das Programm hat die Aufgabe, Impulse für eine weitere positive Entwicklung zu geben.

Der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) der EU, das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit und die Ministerien für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr sowie für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes NRW fördern das Vorhaben. 20 Prozent der Kosten trägt die Stadt Köln. Finanzielle Unterstützung gibt es außerdem durch die Bundesagentur für Arbeit und das Jobcenter. Die Koordination des Gesamtprogramms MÜLHEIM 2020 liegt beim Amt für Stadtentwicklung und Statistik der Stadt Köln.

Weitere Informationen zu MÜLHEIM 2020 gibt es im städtischen Internetauftritt unter www.muelheim2020.de.

-wot-